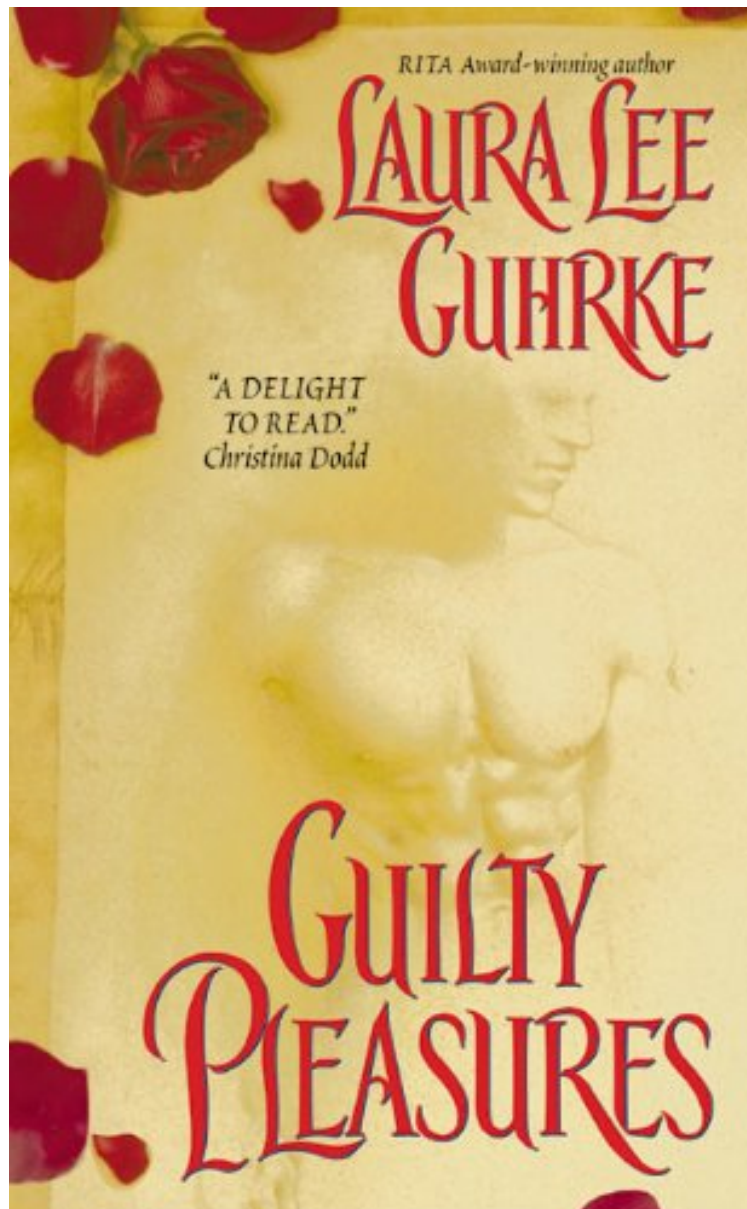


(Download pdf) Guilty Pleasures (Guilty Series)

Guilty Pleasures (Guilty Series)

Von Laura Lee Guhrke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #226047 in eBooksVerffentlicht am: 2008-07-08Erscheinungsdatum: 2008-07-08File Name: B0015WAOQC | File size: 71.Mb

Von Laura Lee Guhrke : Guilty Pleasures (Guilty Series) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Guilty Pleasures (Guilty Series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. a delightful RegencyVon Deborah MacgillivrayHandsome Anthony Courtland is excavating Romance ruins on his

estate. He pays little attention to Daphne Wade, the woman he has hired to restore the precious artifacts he unearths from the ancient villa. He may pay her little notice, outside of the work, but Daphne is having a hard time keeping her eyes in her head as he strips to the waist, laboring on the dig. Only, Anthony's sister is itching to play faery godmother to the wide-eyed Daphne. Much to Anthony's annoyance, not only does his sister create a swan from the ugly duckling, but she is determined to see Daphne married. This begins to upset Anthony because he does not want to lose his valued worker. In order to keep her on, he begins to help polish Daphne's edges, such as dancing lessons, to keep her from slipping away completely. Slowly, a vivacious Daphne is really becoming "Cinderella" before Anthony's eyes, and he is determined not to lose her - and not only for the expert work she does. Sparks fly as Daphne comes into her own, with the repartee between the two wittily crafted. Anthony and Daphne create sexual tension that sizzles. So, a Guilty Pleasure??? No, just Pure Pleasure from start to finish. 12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ungewöhnlich- absolut wunderbar! Von Mary Russell Dieses Buch ist die beste "romance novel", die ich je gelesen habe. Als ich - der "romances" schon etwas berdrssig - auf dieses Buch gestoen bin, gedachte ich, mich an einem regnerischen Nachmittag ein paar Stunden zu oberflächlich unterhalten. Die Geschichte machte mich neugierig, schien sie mir doch ungewöhnlich und eine angenehme Abwechslung vom "Rake- innocent young girl- Muster" so vieler anderer romances. Und in der Tat, weicht das Buch ein wenig vom relativ typischen Elementen dieses Genres ab und bietet fr Romance-LeserInnen eine absolut faszinierende Variante. So ist der Hauptcharakter zur Abwechslung mal relativ ignorant gegenüber seiner Angestellten und die Heldin verwandelt sich am Ende nicht in eine unglaubliche Schönheit. Dabei bleiben die Charaktere wunderbar lebendig und liebenswert. Ihre Chemie ist atemberaubend und die Geschichte nimmt die Leserin wunderbar mit und lässt sie diesen Roman verschlingen. Ich bin voll des Lobes fr dieses Buch and kann es nur jedem empfehlen, der romances mag Fabelhaft! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat mir gefallen, aber es fehlt etwas an Romantik Von Lucina Nach "And Then He Kissed Her" hatte ich groe Erwartungen an "Guilty Pleasures", leider wurden diese nicht ganz erfüllt. Der Roman ist keinesfalls schlecht und deutlich besser als ein durchschnittlicher Historical, aber leider nicht so gut wie "And Then He Kissed Her", was mich allerdings auch nicht groe überrascht hat, denn "And Then He Kissed Her" war einfach perfekt und hat somit eine kaum zu bewindende Messlatte aufgestellt. Um was geht es in "Guilty Pleasures" eigentlich, entgegen dem Titel weniger um Erotik und Leidenschaft als man erwarten knnte. Die Geschichte handelt von der Restauratorin antiker Artefakte Daphne Wade, die seit fnf Monaten in ihren Arbeitgeber Anthony, Duke of Tremore verliebt ist, also seit dem ersten Treffen. Dieser hat die unscheinbare Daphne allerdings noch nicht wirklich als Frau wahrgenommen, was er in einem Gespräch mit seiner Schwester Viola unverhohlen zum Ausdruck bringt, was Daphne, wie sollte es auch anders sein natürlich misst und daraufhin ihren Job bei ihm kündigen will, mehr aus gebrochenen Stolz als wegen einem gebrochenem Herzen aufgrund ihrer unerwiderten Liebe. Da Daphne aber eine der besten Restauratorinnen ist und Tremore in wenigen Monaten ein Museum eröffnen möchte, will er Daphne nicht gehen lassen und verhandelt im weiteren Verlauf der Geschichte immer mehr Zeit mit Daphne aus in der sie bei ihm bleibt, ein Duke lässt ein "Nein" schließlich nicht auf sich sitzen. Man kann sich vorstellen wie es weitergeht, er versucht sie zum bleiben zu verführen (und das nicht speziell im eigentlichen Sinne von "ins Bett bekommen") und lernen sich so immer mehr kennen. Die Geschichte ist von der Idee her nicht sonderlich außergewöhnlich, aber die Rahmenbedingungen waren recht ungewöhnlich. Daphne ist zum ersten Mal in ihrem Leben in England, ist Restauratorin und ist auf sich allein gestellt, da ihre Eltern verstorben sind und ihr Grovater sie nicht anerkennt. Anthony hat eine Ausgrabungsstätte auf seinem Landsitz und möchte in London ein Museum eröffnen, das fr jeden zugänglich ist, weshalb es im Gegensatz zu vielen anderen Historicals wenig Interaktionen mit dem Ton gibt. Leider war die Geschichte insgesamt etwas zu langatmig, sie konnte mich zwar fesseln, aber ihr fehlte es etwas an Spannung. Wirklich gestört hat mich aber eher, dass ich bis zum Schluss einfach nicht nachvollziehbar glauben konnte, dass Anthony Daphne wirklich liebt. Wäre es nicht ohnehin klar gewesen, dass am Ende eines Liebeserklärungen folgt wäre diese fr mich recht überraschend gekommen, da ich die meiste Zeit das Gefühl hatte, dass er sie begehrt und aus Pflichtgefühl heiraten möchte, aber nicht weil er tiefere Gefühle fr sie hegt. Bis zum Ende war mir die Handlung einfach zu wenig romantisch oder dramatisch als das dort irgendwelche groeren romantischen Gefühle bei mir angekommen wären, selbst auf Daphnes Seite hätte ich mir manchmal etwas mehr gewünscht. Nichtsdestotrotz war das Ende einfach total schön, niedlich und sehr passend, fr mich hätte nur noch ein schöner Epilog gefehlt um die Geschichte perfekt abzuschließen. Daphne war mir sehr sympathisch, sie war ganz anders als die normalen Heldinnen in Historicals, ebenso wie die Heldin aus "And Then He Kissed Her". Da sie außerhalb von England aufgewachsen ist weiß sie vieles nicht was normale Frauen in ihrem Alter schon längst gelernt haben, z.B. tanzen, weshalb sie sich mehr als einmal unorthodox verhält, allerdings nicht so extrem, dass es unrealistisch gewesen wäre, da sich Daphne durch verschiedene Bücher über Etikette einiges an Wissen angeeignet hat. Ich muss sagen, dass mich besonders Violas Geschichte sehr interessiert hat. Nachdem ich jedoch einige Rezensionen gelesen habe war ich reichlich enttäuscht, ich kann mir kaum vorstellen, dass mir "The Marriage Bed" gefallen könnte, was ich sehr schade finde, denn die Geschichte hätte so viel Potential gehabt. Hat jemand zufällig den dritten Band der Reihe gelesen und weiß, ob sich der Roman wirklich nicht lohnt? Merkwürdig fand ich auch, dass die Geschichte sprachlich an einigen Stellen unausgereift wirkte bzw. ein Lektorat nicht genau genug stattgefunden hätte. Da ist auf der einen Seite von "einigen Tagen" die Rede und auf der anderen Seite von "gestern". Was denn nun? War es nun gestern oder vor

einigen Tagen? Oder als Anthony mit seiner Schwester spricht redet er sie im gleichen Satz mit "You" und "Her" an. Normalerweise fällt mir das bei englischen Büchern nicht auf, aber hier war es am Anfang schon recht deutlich. Fazit: Nett zu lesen, aber nichts besonders, dennoch ein schöner Historical, der mich trotz der teilweise etwas langatmigen Geschichte fesseln konnte, dem es aber in manchen Abschnitten an Romantik und Dramatik fehlt.

Kurzbeschreibung One of Daphne Wade's guilty pleasures is to watch the Duke of Tremore as he works, shirtless, on the excavation site of his ducal estate. Anthony Courtland is by far the most exciting and handsome man she has ever known, and she dreams of one day being able to speak with him without getting tongue tied. Anthony, meanwhile, only sees Daphne as a hard worker on his excavation team. He considers her a plain young lady and says so in a careless remark to a friend, unaware that Daphne is outside the library door, her heart shattering to pieces. So Daphne decides she will not be so silly any longer. She begins to be tutored in the social graces, forcing Anthony to see the beauty who has been right in front of his eyes.

Kurzbeschreibung One of Daphne Wade's guilty pleasures is to watch the Duke of Tremore as he works, shirtless, on the excavation site of his ducal estate. Anthony Courtland is by far the most exciting and handsome man she has ever known, and she dreams of one day being able to speak with him without getting tongue tied. Anthony, meanwhile, only sees Daphne as a hard worker on his excavation team. He considers her a plain young lady and says so in a careless remark to a friend, unaware that Daphne is outside the library door, her heart shattering to pieces. So Daphne decides she will not be so silly any longer. She begins to be tutored in the social graces, forcing Anthony to see the beauty who has been right in front of his eyes.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Laura Lee Guhrke spent seven years in advertising, had a successful catering business, and managed a construction company before she decided writing novels was more fun. A New York Times and USA Today bestselling author, Laura has penned more than twenty historical romances. Her books have received many award nominations, and she is the recipient of romance fiction's highest honor: the Romance Writers of America RITA Award. She lives in the Northwest with her husband (or, as she calls him, her very own romance hero), along with two diva cats and a Golden Retriever happy to be their slave.